

# Christliche Tauffpredigt.

Das Ander stück ist *Descriptio trium rerum mirandarum*, Eine Beschreibung dreyer grossen Wunder / so sich bey dieser Tauff haben zugetragen.

Nach den zweyen Stücken/wollen wir den Text in der Furcht Gottes kürzlich vnd einfältiglich betrachten.  
Gott gebe vns darzu seine Gnade vnd heiligen Geist/Amen.

## Vom Ersten Stück.

**D**as Erste Stück helt vns der Evangelist für in fünff Umbstenden.

Erstlich beschreibt er Personam baptizandam, Die Person so getauft worden. Die ist sehr hoch vnd gros. Dann es ist niemand anders/als vnser Herr vnd Heyland Jesus Christus. Zu der Zeit kam Jesus/ Saget der Evangelist. Mit welchen Worten er vns selbst etlicher massen die Hoheit dieses Leufflings wil zu gemüth führen. Denn als er in vorhergehenden worten angezeiget/wie zu der Tauffe Johannis die gantze Stad Jerusalem / das gantze Jüdische Land/ vnd alle Lander an dem Jordan kommen / Matth. 3. v. 5. so setzet er endlich/Wie gar eine grosse/höhe vorneme Person auch kommen sey/ Zu der Zeit kam Jesus/ Der Jesus / von welchem er in vorhergehenden Capiteln gelehret/wie Er vom heiligen Geist empfangen/vnd von der Jungfrawen Marien

z. Descripti-  
onem trium  
rerum mi-  
randarum.

I. Circum-  
stantiae sunt  
quinque.

I. Persona  
baptizanda.